

Ressort: Sport

Medien: Bundesliga stimmt gegen Einführung der Torlinientechnik

Frankfurt/Main, 24.03.2014, 14:01 Uhr

GDN - Die Bundesligavereine haben sich am Montag laut eines Berichts der "Bild-Zeitung" gegen die Einführung der Torlinientechnik ausgesprochen. Laut des Berichts haben lediglich neun Erstliga-Vereine bei einer Tagung der 36 Klubs der beiden obersten Fußball-Ligen für die Einführung der Technik gestimmt.

Zur Einführung wäre eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich gewesen. Eine Bestätigung von offizieller Seite gibt es bislang noch nicht: Ligapäsident Reinhard Rauball sowie die beiden DFL-Geschäftsführer Christian Seifert und Andreas Rettig werden sich erst nach Abschluss der Tagung äußern. Bei der WM im Sommer in Brasilien wird die Torlinientechnik hingegen zum Einsatz kommen. Auch in der englischen Premier League kommt die Technik seit Saisonbeginn zum Einsatz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32074/medien-bundesliga-stimmt-gegen-einfuehrung-der-torlinientechnik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619